

# DIE BORGIA

**3 Spielzüge**, zum Ende jeweils Papstwahl.

Jeder Spielzug besteht aus Phasen – Papst beginnt und führt Phase komplett aus, dann nächster Spieler usw.

Variante Verhandlungen – Jederzeit in eigener Spielphase und Wahlphase Karten (+ Dukaten) handeln, Ämter nur mit päpstl. Erlaubnis.

## SPIELPHASE

### 1. Kaufen oder Spionieren

**Kaufen** – beliebige ausliegende Karte aufdecken, reihum versteigern, aktiver Spieler bietet (oder paßt) zuerst. Wer paßt, ist für diese Karte raus.  
Sieger zahlt Dukaten an Bank.

### ODER

**Spionieren** mit SPION – beliebige verdeckte Karte kostenlos nehmen

### 2. Beliebige viele Handkarten spielen.

Nur DOKTOR kann jederzeit gespielt werden.

### 3. Ein Versuch, ausliegende Karten eines anderen Spielers zu nehmen.

Ungeschützte Karten – Amt oder Künstler weder auf Familienbesitz noch unter Besitz-/Stadtkarte; können auch ohne Macht übernommen werden

Geschützte Karten – Außenstehende Familie weder auf Familienbesitz noch unter Besitz-/Stadtkarte, Machteinsatz erforderlich  
Besitz-/Stadtkarte inkl. aller darunter (Familienbesitz: darauf liegenden Karten, Machteinsatz erforderlich.

Besitz (Familienbesitz)/Stadt kann jeweils nur ein Amt, Künstler, außenstehende Familie aufnehmen (schützen); Ämter und Künstler können in eigener Phase verschoben werden.

#### Übernahmeversuch:

**3.1** Aktiver Spieler nennt Ziel – Geschützte Familie fügt ihren Machtwert angegriffenem Besitz/Stadt hinzu.

**3.2** Beide Spieler spielen einmalig, zugleich und geheim beliebig viele Condottierekarten.

A] Übernahme automatisch, falls Ziel keine Macht hat.

B] Übernahme, falls Angreifer mehr Macht hat als Verteidiger.

**3.3** Eingesetzte Condottierekarten ablegen.

#### Hausregel Papstwahl:

- a) Schwächster fällt raus und/oder
- b) einfache Mehrheit im dritten Wahlgang und/oder
- c) niemand darf sich selbst wählen

**Endphase** – wenn alle Karten versteigert/genommen wurden:

**E 1 – Einkommen aus Karten**

**E 2 – Papstwahl** – Stimmen geheim notieren, Aufteilung möglich, Enthaltung nicht.

Je Kardinal 3 Stimmen, Ämter entsprechend Karte.

Falls niemand in erster Runde mehr als 50% erhält, erfolgt zweiter öffentlicher Wahlgang und falls nötig weitere, bis neuer Papst gewählt ist.

**Siegpunkte** zum Phasen-/Spielende:

- 1 SP / 10 Dukaten
- 10 SP Papst
- Ämter und Künstler entsprechend Karten

#### Neuer Spielzug:

Benutzte Karten zurück in Stapel mischen (nicht abgeworfene!)

1 neue Karte pro Spieler.

35 Dukaten Einkommen

Neue Karten auslegen

\* Papst verteilt Ämter, gibt Kardinäle aus. →

#### \* Macht des Papstes:

- Muß eigene Ämter nach belieben neu verteilen.
- Kann alle Ämter verdeckt mischen und verteilen, jeder Spieler erhält so viele wie er vorher hatte.
- Verteilt Anzahl Kardinäle = Spieleranzahl beliebig, für sich selbst höchstens einen mehr als Spieler, der die meisten erhalten hat.

// **Künstler, Condottieri** müssen **bezahlt werden**, Künstler auch erneut bei Übernahme. Sonderrolle DA VINCI!

Kurzspielregeln: Ein Service der Spielmagazine SPIELEREI und H@LL9000 - Autor: Ferdinand Köther  
Weitere Kurzspielregeln im Internet unter [www.hall9000.de](http://www.hall9000.de)